

Moritz von Schwind, *Der Falkensteiner Ritt* (1843/44)

Kurzbeschreibung

Der ernsthafte, streng religiöse Mystizismus der Künstler der frühen Romantik (wie [Caspar David Friedrich](#) (1774–1840) im Norden und die Nazarener im Süden) unterschied sich stark von der fantasiereichen Vorstellungskraft der späteren Anhänger der Bewegung wie Moritz von Schwind (1804–1871). Wie viele andere erfolgreiche Künstler der Biedermeierzeit war Schwind mehr am Anekdotischen als am rein Symbolischen oder Allegorischen interessiert. Thema des hier gezeigten Gemäldes ist die Sage des Ritters Kuno von Sayn, der sich in die Tochter des Burgherrn von Falkenstein verliebte. Dieser machte Kuno zur Bedingung, er müsse es in einer Nacht schaffen, die unzugänglichen Felsen, die zu seiner Burg hinaufführten, in einen passierbaren Weg umzuwandeln, dann könne er seine Tochter heiraten. Kuno schafft es schließlich, diese Aufgabe mit Hilfe von Erdzwergen zu bewältigen, die ihm dafür das Versprechen abnehmen, sämtliche Silberminen des Felsens zu schließen. Das Gemälde zeigt Kuno beim Erreichen der Burg, auf seine zukünftige Braut zureitend.

Schwind war ein enger Freund des Komponisten [Franz Schubert](#) (1797–1828), der das deutsche Kunstlied revolutionierte, und versuchte, seinen Bildern ebenfalls einen musikalischen Rhythmus zu verleihen. Die Verbindung musikalischer, literarischer und malerischer Elemente in Schwind's Werk verkörpert ebenso wie das vieler anderer Mitglieder des Kreises um Schubert die zur Jahrhundertmitte wachsende Faszination von dem Gedanken einer universellen Kunstform, welche schließlich ihren stärksten Ausdruck in Wagners Konzept des Gesamtkunstwerks finden sollte.

Quelle



Quelle: Original: Museum der bildenden Künste Leipzig

Reproduktion: bpk-Bildagentur, Bildnummer 00044700. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Museum der bildenden Künste, Leipzig / Ursula Gerstenberger

Empfohlene Zitation: Moritz von Schwind, Der Falkensteiner Ritt (1843/44), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/vom-vormaerz-bis-zur-preussischen-vorherrschaft-1815-1866/gldi:image-2202>> [17.05.2025].